



Oasentag für die pädagogischen Mitarbeiter*innen des Kita-Verbundes Eichenau und Alling

Am 19.10.2018 war es wieder einmal soweit, denn alle 2 Jahre veranstaltet der Träger für die pädagogischen Mitarbeiter*innen des Kita-Verbundes Eichenau und Alling einen Oasentag. Dieser Teamtage dient zur Mitarbeiterbindung, Teambildung, Kennenlernen der neuen Pädagog*innen und ist zur Besinnung mit religionspädagogischem Hintergrund gedacht.

Dieses Mal suchte ich einen 7 Km langen Pilgerweg rund um Maria Thalheim bei Erding aus. Frau Eder, Referentin für Spiritualität, begleitete uns durch den Tag und bei dichtem Nebel fuhren wir von Alling über Eichenau nach Maria Thalheim. Schon bei der Hinfahrt war zu erkennen, dass für uns die Sonne scheinen würde und wir



einen wunderbaren Tag vor uns hatten. Zu Beginn begaben wir uns in die Wallfahrtskirche Maria Thalheim, um mit einem kurzen Gottesdienst zu beginnen. Um uns nicht zu lange aufzuhalten, gestaltete Frau Eder einen Gottesdienst „To Go“. Auf dem Rundweg befanden sich verschiedene Stationen, die liebevoll von den Einheimischen dort gestaltet waren. So waren z.B. vor verschiedenen Bäumen Tafeln aufgestellt, die die Bäume im Einzelnen und die Geschichten darüber aus uralter Zeit beschrieben. An der einen oder anderen Station blieben wir stehen und besannen uns auf die Herausforderungen unserer Aufgaben, die umtriebige Zeit, die wir alle gerade miterleben und sahen mit einem spirituellen Blickwinkel darauf. Auch gingen wir ein Stück des Weges ohne zu sprechen, was nicht jeder leicht fiel... Sehr bemerkenswert waren die vielen Naturblumenwiesen, die Sonnenblumenfelder und die Stille der Wälder.



So kamen wir nach ca. 3 Stunden in Maria Thalheim wieder an und mit einem Schlussgottesdienst beendeten wir unseren Pilgerweg. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in Fraunberg, bei dem wir mit hervorragenden, hausgemachten Speisen verköstigt wurden, fanden wir uns im Garten der Familie Stuhlberger ein. Auf dem großen Grundstück, stehen 100 Jahre alte Obstbäume die uns einluden, unter ihnen zu verweilen und eine große Kennenlernrunde zu genießen.



Wir stärkten uns noch mit einem Kaffee und Kuchen und fuhren gegen Nachmittag mit einer guten, zufriedenen Stimmung zurück. So gestärkt und inspiriert lässt es sich auf jeden Fall wieder besser arbeiten, ob das allerdings für die nächsten 2 Jahre ausreicht, das lasse ich mal im Raum stehen...

Herzlichst Ihre
Gabi Loistl
Kita-Verwaltung

